



Dr. Erwin Ebermann
Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien
erwin.ebermann(at)univie.ac.at

Persönliche Angaben:

- Staatsangehörigkeit: Österreich
- Geburtsdatum: 29.12.1953
- Geburtsort: Gaisruck/N.Ö.
- Doktorat der Afrikawissenschaften 1983
- 3 Kinder (20, 11 und 8 Jahre alt)

Berufserfahrung (Auswahl)

1985-	Universitätsinstitute Wien/Frankreich Universitätslehrer für afrikanische Sprachen, Integrationsfragen, Entwicklungsfragen, und quantitative Forschungsmethoden. Seit 1.10.2010: Senior Lecturer <ul style="list-style-type: none">• Universitätslehrer an der Universität Wien an den Instituten für Sozial- und Kulturanthropologie, Soziologie und Afrikanistik: Afrikanische Linguistik, Afrikanische Migration, Afrikanische Entwicklungsfragen, Statistik.• Gastprofessor an der Universität Sophia-Antipolis in Nizza/Frankreich im Sommersemester 1995: Afrikanische Linguistik, Directeur Robert Nicolai• Gastdozent im Juni 2003 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz, Institut für Ethnologie und Afrikanistik (im Rahmen des Erasmus-Sokrates-Dozentenaustausch).
1/2009-6/2009	Institut für Schallforschung der Akademie der Wissenschaften. Forscher im Forschungsprojekt: Eigenheiten der Vokalsysteme des Westmandenkan (Mandinka, Westmalinke). Gemeinsam mit Univ. Doz. Sylvia Moosmüller.
7/2002-6/2005	Institut für Afrikawissenschaften Univ. Wien Forscher im Forschungsprojekt <i>Sprachliche Innovation und Konzeptwandel in Westafrika</i> (FWF-Projekt SIKWA: http://www.univie.ac.at/sikwa). Gemeinsam mit Norbert Cyffer und Georg Ziegelmeier.
1/2000-6/2002	Infoterm (Wien) EDV-Manager
2/1992-3/1999	Afro-Asiatisches Institut (Wien) Programmdirektor für Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit
1-3/1991, 7-10/1987	Forscher im Forschungsprojekt von Univ. Prof. Dr. Leopold Rosenmayr (Ludwig Boltzmann-Instituts für Sozialgerontologie und Lebenslaufforschung) in Sonongo und Nkorongoji, zwei Bambara-Dörfern in Mali: Entwicklungssoziologische Studien in der Bambara-Sprache
12/1983-10/1985	Forscher in Forschungsprojekt von Univ. Prof. Dr. Hans Mukarovsky (Afrikanistik): Eigenständige Aufnahme von 13 unbeschriebenen Nordsamo-Varianten in Burkina Faso, Forschungen zur unbeschriebenen Bozo-Kelinga-Sprache, Forschungen zum Bambara

Auslandserfahrung und -aktivitäten (Auszug)

- 10 Jahre größtenteils forschungsbezogene Auslandsaufenthalte (Afrika, Naher Osten,

USA u.a.). In Afrika (Schwerpunkt Manderegion mit etwas weniger als 6 Jahren Aufenthalt) knapp 8 Jahre unter Bauern (z.B. Samo-Burkina Faso), Fischern (z.B. Bozo-Mali), Rinderzüchtern und Halbnomaden (z.B. Maasai-Kenya), Händlern (z.B. Mauka-Côte-d'Ivoire) und Stadtbevölkerung (z.B. Nairobi) in 19 verschiedenen Ländern

- Autor und Schauspieler des entwicklungspolitischen Theaterstücks *ála sàwo, twàabu sàwo, í sàwo* aufgeführt in Ganhoue (Côte-d'Ivoire, 1982)
- Alphabetisierungskampagnen in Afrika (bes. Mali und Burkina Faso)
- Forschungen in Afrika bes. über lokale Sprachen, Erziehungsmechanismen der Geheimbünde, Dorfentwicklung, Generationskonflikte, Abwanderungstendenzen, Wertesysteme, Geschlechterbeziehungen

Sprachkenntnisse

- Fließend (Wort/Schrift): Deutsch, Englisch, Französisch, Bambara (Mali), Dioula (Côte-d'Ivoire, Burkina Faso), Mandinka (Gambia, Senegal), durchschnittlich: Malinke/Maninka (Guinea, Sierra Leone, Liberia). Früher fließend: Kiswahili (Kenia, Tansania).
- Simple Unterhaltungen im Bozo-Kelinga (Mali), Mauka (Côte-d'Ivoire), Nordsamo (Burkina Faso), Italienisch.

Mitglied in ForscherInnenverbänden

- Mitglied von GDRE, einem internationalen Forschungs- und Arbeitskreis über Geschichte und Sprache im Sahel mit Beteiligung führender Wissenschaftler aus Deutschland, Frankreich, USA, Italien, Polen, Tschechien und Österreich, z.B. Univ.Prof.Dr.Hermann Jungraithmayr (Frankfurt), Univ.Prof.Dr.Lionel Bender (Carbondale, USA), Univ.Prof.Sergio Baldi (Neapel), Univ.Prof.Dr.Franz Rottland (Bayreuth), Univ.Prof.Dr.Gérard Dumestre (Paris), Univ.Prof.Dr.Robert Nicolai (Nizza), Univ.Prof.Dr.Petr Nzima (Prag), Univ.Prof.Dr.Norbert Cyffer (Wien). In den letzten Jahren ist dieser Arbeitskreis weniger aktiv.
- Mitglied von Mandelang: Gruppe, welcher alle führenden Bambara/Mandeforscher angehören wie Gérard Dumestre (Paris), Denis Creissels (Grenoble), Charles Bailleul (Faraje, Mali), Valentin Vydrine (St. Petersburg), Raimund Kastenholz (Mainz) etc.

Ausbildungen

1999-2002	WIFI-Wien/ETC	Wien
Ausbildung zum Webdesigner und zum Microsoft Certified Professional		
1977 – 1983	Afrikanistik	Univ. Wien
Doktorat		
1974 – 1977	Psychologie	Univ. Wien
1969 – 1974	Handelsakademie: Matura	Krems

Dazu Absolvierung zahlreicher Seminare und Ausbildungen in den Bereichen Evaluierung und Monitoring, Fundraising, Rhetorik, Präsentationstechniken, Mikrocomputerausbildung (WIFI), Programmierung (BFI), Programmierkurs VBA for Applications (BFI 1998) u.a.